Lagebericht

1. Geschäftsverlauf

1.1 Entwicklung des Ergebnisses

Im Geschäftsjahr 2025 erzielte die Synflex Elektro GmbH, Umsatzerlöse von insgesamt 32,7 Mio. EUR (Vorjahr: 30,2 Mio. EUR) und konnte damit den Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 8,42% steigern.

Der Materialaufwand erhöhte sich auf 27,9 Mio. EUR (Vorjahr: 26,0 Mio. EUR), wodurch sich der Rohertrag zwar absolut verbesserte, aber die Marge unter anhaltendem Wettbewerbsdruck stand, besonders im Bereich der Kupferdrähte.

Der Personalaufwand inklusive Sozialabgaben belief sich auf 1,42 Mio. EUR (Vorjahr: 1,36 Mio. EUR), und ist im Wesentlichen auf höhere Personal- und Lohnnebenkosten zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Bereich der Transport– und Versicherungsaufwendungen gestiegen und sind durch den höheren Gesamtumsatz erklärbar.

Das Betriebsergebnis (EBIT) lag 2025 bei 0,57 Mio. EUR (Vorjahr: 0,60 Mio. EUR) und bleibt damit auf einem stabilen Niveau.

2. Lage der Gesellschaft

2.1 Vermögenslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich per 31.12.2025 auf 8,48 Mio. EUR (Vorjahr: 7,62 Mio. EUR). Das Anlagevermögen ging auf 96 TEUR (Vorjahr: 142 TEUR) zurück, was vor allem durch planmäßige Abschreibungen und geringe Neuinvestitionen begründet ist.

Das Umlaufvermögen stieg auf 8,33 Mio. EUR (Vorjahr: 7,42 Mio. EUR) und wurde maßgeblich durch Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von rund 3,90 Mio. EUR geprägt. Der Bestand an liquiden Mitteln (Kassa und Bankguthaben) betrug zum Bilanzstichtag 85 TEUR (Vorjahr: 154 TEUR) und liegt damit unter dem Vorjahresniveau.

Aktive latente Steuern werden mit 31,5 TEUR (Vorjahr: 29,1 TEUR) ausgewiesen und resultieren im Wesentlichen aus Differenzen bei Rückstellungen.

Vermögenslage

	31.12.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen				
Vorräte	3 919	4 011	-92	-2,3
Lieferforderungen	3 900	2 865	1 035	36,1
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	7	0	7	k. A.
sonstige Forderungen	413	385	28	7,2
flüssige Mittel	85	154	-68	-44,4
Rechnungsabgrenzungsposten	27	30	-3	-11,1
Aktive latente Steuern	32	29	2	8,5
	8 383	**7 475**	**909**	**12,2**
kurzfristiges Fremdkapital				
kurzfristige Rückstellungen	329	270	59	21,9
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3 102	2 001	1 101	55,0
Lieferverbindlichkeiten	94	52	43	82,2
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2 161	2 736	-575	-21,0
sonstige Verbindlichkeiten	270	310	-40	-12,9
	5 956	**5 369**	**587**	**10,9**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**2 427**	**2 106**	**322**	**15,3**
Anlagevermögen				
Immaterielles Vermögen	15	28	-13	-46,0
Sachanlagen	81	114	-33	-28,6
	96	**142**	**-46**	**-32,1**
langfristiges Fremdkapital				
langfristige Rückstellungen	**299**	**257**	**43**	**16,6**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**2 225**	**1 991**	**233**	**11,7**
Stammkapital	**109**	**109**	**0**	**0,0**
Bilanzgewinn	**2 116**	**1 882**	**233**	**12,4**
Summe Eigenkapital	**2 225**	**1 991**	**233**	**11,7**
Summe Fremdkapital	**6 255**	**5 625**	**630**	**11,2**
Bilanzsumme	**8 480**	**7 617**	**863**	**11,3**

2.2 Finanzlage

Das Eigenkapital erhöhte sich durch den Jahresüberschuss auf 2,22 Mio. EUR (Vorjahr: 1,99 Mio. EUR), womit sich die Eigenkapitalquote moderat verbessert hat.

Dem steht ein Fremdkapital von 6,26 Mio. EUR gegenüber, wobei die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit 3,10 Mio. EUR (Vorjahr: 2,00 Mio. EUR) den größten Anteil ausmachen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betragen 2,16 Mio. EUR (Vorjahr: 2,74 Mio. EUR) und sind kurzfristig einzustufen. Sonstige Verbindlichkeiten von 270 TEUR betreffen hauptsächlich Abgaben- und Sozialversicherungsverbindlichkeiten.

Die Rückstellungen beliefen sich zum Stichtag auf 628 TEUR (Vorjahr: 527 TEUR), davon 299 TEUR für Abfertigungen und 54 TEUR für Ertragsteuern.

Finanzlage

	2025 TEUR	2024 TEUR
Ergebnis vor Steuern	**304**	**290**
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Bereichs Investitionstätigkeit		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	**61**	**52**
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Bereichs Investitionstätigkeit		
Buchwert ausgeschiedener Anlagen	**0**	**2**
Beteiligungserträge, Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sowie sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	269	309
	269	**309**
Netto-Geldfluss aus dem betrieblichen Ergebnis	**635**	**653**
Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva		
Vorräte	92	-602
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1 035	420
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	-7	3
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	-28	-28
aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3	4
	-975	**-202**
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen		
Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen	43	-45
sonstige Rückstellungen	36	-45
	78	**-90**
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43	-40
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-575	559
sonstige Verbindlichkeiten	-40	93
	-572	**612**

Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	**-834**	**973**
Zahlungen für Ertragsteuern		
Steuern vom Einkommen	-71	-68
aktive latente Steuern	-2	5
Ertragsteuerrückstellungen	23	13
	-50	**-50**
Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	**-884**	**923**
Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)		
Zugänge lt Anlagenspiegel	**-16**	**-23**
Einzahlungen aus Beteiligungs-, Zinsen- und Wertpapiererträgen		
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**0**	**0**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	**-16**	**-22**
Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von Finanzkrediten	**1 101**	**-642**
Auszahlungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**-269**	**-309**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**832**	**-952**
zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel	**-68**	**-51**
Zahlungsmittel am Beginn der Periode	**154**	**204**
Zahlungsmittel am Ende der Periode	**85**	**154**

2.3. Ertragslage

Die Synflex Elektro GmbH erwirtschaftete 2025 ein Ergebnis vor Steuern von 304 TEUR (Vorjahr: 290 TEUR) und bestätigte damit ein stabiles positives Ergebnisniveau.

Nach Ertragssteuern in Höhe von 71 TEUR (Vorjahr: 68 TEUR) verbleibt ein Jahresüberschuss von 233 TEUR. Der Bilanzgewinn beträgt 2,12 Mio. EUR (Vorjahr: 1,88 Mio. EUR) und soll nach Vorschlag der Geschäftsführung in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Ertragslage

	2025 TEUR	2024 TEUR	+/- TEUR	%
Umsatzerlöse	32 693	30 153	2 540	8,4
Betriebsleistung	**32 693**	**30 153**	**2 540**	**8,4**
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen				
Materialaufwand	27 941	25 990	1 951	7,5
Rohertrag I	**4 752**	**4 163**	**589**	**14,1**
Personalaufwand				
Gehälter	1 089	1 115	-26	-2,4
soziale Aufwendungen	331	246	85	34,4
davon Aufwendungen für Abfertigungen	41	-45	86	k. A.
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	264	265	-1	-0,3
	1 420	1 361	58	4,3
Rohertrag II	**3 332**	**2 802**	**530**	**18,9**
sonstige betriebliche Erträge	32	14	18	126,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	2 729	2 165	564	26,1
Finanzerträge				
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	-94,5
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**635**	**651**	**-17**	**-2,6**
Abschreibungen	61	52	9	17,4
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**573**	**599**	**-26**	**-4,3**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	269	309	-40	-13,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**304**	**290**	**15**	**5,0**
Steuern vom Einkommen	71	68	3	4,4
Jahresüberschuss	**233**	**222**	**12**	**5,2**

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (EBT) x 100 / Umsatzerlöse	**0,9 %**	**1,0 %**

Die Umsatzrentabilität gibt in Prozent an, welcher Anteil des Umsatzes als Gewinn verbleibt und dient somit als Indikator für die Ertragskraft des Unternehmens. Sie zeigt, wie viele Cent Gewinn je Euro Umsatz erwirtschaftet werden. Eine höhere Kennzahl spricht für eine verbesserte Ertragslage. Der geringfügige Rückgang um 0,1 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere auf einen moderaten Anstieg der Material- und Personalaufwendungen im Verhältnis zur Betriebsleistung zurückzuführen.

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern zum Eigenkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10) x 100 / Eigenkapital zum 31.12.2025	**13,7 %**	**14,6 %**

Die Eigenkapitalrentabilität dient als Kennzahl zur Beurteilung der Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals und gibt Auskunft über die durchschnittliche Rendite für die Eigenkapitalgeber. Der im Vorjahr erzielte Gewinn wurde nicht ausgeschüttet, sondern thesauriert und auf neue Rechnung vorgetragen, wodurch sich die Eigenkapitalbasis entsprechend erhöht hat.

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 31.12.2025	**6,8 %**	**7,9 %**

Die Gesamtkapitalrentabilität misst die Verzinsung des gesamten im Unternehmen eingesetzten Kapitals und ist unabhängig von der Höhe des Fremdkapitalanteils. Sie ermöglicht somit – losgelöst von der Finanzierungsstruktur der Bilanz – eine Beurteilung der Ertragskraft des Gesamtkapitals. Als Richtwert wird für diese Kennzahl in der Regel eine Bandbreite von etwa 8 % bis 15 % angesehen.

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Entwicklung der Marktstellung

Die Synflex Elektro GmbH ist im Wesentlichen den üblichen Branchenrisiken wie konjunktureller Nachfrageschwankung, Preis- und Margendruck ausgesetzt.

Es zeigt sich ein positives Bild in der Branche Energieverteilung, ein leicht positives Bild im Bereich der Industriemotoren und ein weiterhin durchwachsenes Bild im Bereich der Transformatoren. In Summe überwiegt jedoch der positive Trend.

Zur Abdeckung von Forderungsausfällen besteht weiterhin eine entsprechende Versicherung, und es wird ein laufendes Forderungs- und Liquiditätscontrolling durchgeführt.
Chancen ergeben sich aus dem Zugang zu einem breiten Kundenstamm und durch konsequente Marktbearbeitung die Profitabilität weiter zu steigern.

Nach dem 31.12.2025 sind bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung eingetreten, die die Vermögens–, Finanz– oder Ertragslage der Gesellschaft maßgeblich verändern würden.

Für das Geschäftsjahr 2026 wird trotz eines weiterhin herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfelds von steigenden Umsätzen ausgegangen. Die Gesellschaft fokussiert sich auf die Stärkung der Kundenbeziehungen, die Optimierung der Lagerbestände und ein striktes Kostenmanagement, um die Ertragskraft weiter zu sichern.

Risikobericht

Die Synflex Elektro GmbH verfügt über ein angemessenes Risikomanagementsystem, das darauf ausgerichtet ist, bestandsgefährdende Risiken frühzeitig zu identifizieren und gegenzusteuern. Dies umfasst ein monatliches Berichtswesen, ein aktives Forderungsmanagement sowie eine laufende Überwachung der Lagerbestände.

Marktspezifische und konjunkturelle Risiken:
Die Abhängigkeit von der allgemeinen Wirtschaftslage in Europa bleibt bestehen. Schwankungen bei der Auftragslage unserer Kunden können die Absatzlage direkt beeinflusse. Bei der Marktbearbeitung wird zur Risikominimierung darauf geachtet, dass keine Branche einen zu hohen Umsatzanteil aufweist. Die entsprechenden Umsatzanteile werden laufend überwacht und fliesen direkt in die Vertriebsaktivität ein.

Beschaffungsrisiken entstehen im Wesentlichen durch unterbrochene Lieferketten, oder Versorgungsengpässe bei Rohstoffen. Dem wird entgegengewirkt durch Aufbau von „second source“ bei der Lieferantenauswahl von Vormaterialien und/oder der Bezugsmöglichkeit aus unterschiedlichen Ländern und Regionen.

4. Forschung und Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2025 wurden keine Forschungs– und Entwicklungstätigkeiten durchgeführt.

.....
Datum, Unterschriften der Geschäftsführer